
Vorsitz: Finnland**713. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 15. Mai 2008

Beginn: 10.00 Uhr
Schluss: 12.10 Uhr

2. Vorsitz: A. Turunen

Vor Eintritt in die Tagesordnung setzte der Vorsitz den Ständigen Rat davon in Kenntnis, dass der Amtierende Vorsitzende mit Schreiben vom 14. Mai 2008 (siehe Anhang zu diesem Journal) die Verabschiedung des Ministerratsbeschlusses über die Bestellung des Direktors des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (siehe MC.DEC/1/08, dessen Wortlaut diesem Journal beigelegt ist) im Wege der stillschweigenden Zustimmung bekannt gegeben hat. Slowenien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Armenien, Aserbaidschan, Moldau und der Ukraine) (PC.DEL/374/08), die Vereinigten Staaten von Amerika (PC.DEL/378/08), die Russische Föderation (PC.DEL/375/08 OSCE+), Norwegen (PC.DEL/385/08), die Türkei, Belarus (interpretative Erklärung, siehe Beilage zum Beschluss), Armenien, Usbekistan und Kirgisistan gaben Erklärungen zur Verabschiedung des Beschlusses ab.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: OSZE-ZENTRUM IN ASCHGABAD

Vorsitz, Leiter des OSZE-Zentrums in Aschgabad (PC.FR/12/08 OSCE+), Slowenien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Island; sowie mit Armenien, Moldau und der Ukraine) (PC.DEL/371/08), Russische

Föderation, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/376/08), Norwegen (PC.DEL/380/08), Usbekistan, Vereinigtes Königreich, Turkmenistan (PC.DEL/383/08 OSCE+)

Punkt 2 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Parlamentswahlen in Serbien vom 11. Mai 2008*: Slowenien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Montenegro; sowie mit Armenien, Moldau und der Ukraine) (PC.DEL/373/08), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/379/08), Norwegen (PC.DEL/381/08), Serbien (PC.DEL/382/08/Corr.1)
- (b) *Medienfreiheit in Kirgisistan*: Slowenien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Norwegen; sowie mit Moldau und der Ukraine) (PC.DEL/372/08), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/377/08), Kirgisistan
- (c) *Auswahlverfahren für Leiter von OSZE-Feldoperationen*: Usbekistan, Vorsitz, Armenien, Kirgisistan, Spanien, Belgien

Punkt 3 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE BEITRAGSSCHLÜSSEL FÜR 2008 UND 2009

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 850 (PC.DEC/850) über die Beitragsschlüssel für 2008 und 2009; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN

Wiederbestellung des Leiters des OSZE-Zentrums in Aschgabad (CIO.GAL/76/08 OSCE+): Vorsitz

Punkt 5 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung des Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/88/08 OSCE+)*: Generalsekretär
- (b) *Neuausschreibung von OSZE-Posten, die mit entsandtem Personal zu besetzen sind*: Generalsekretär (SEC.GAL/88/08 OSCE+)
- (c) *OSZE-Musterkonferenz im Juli 2008 in Wien*: Generalsekretär

Punkt 6 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Antwort der Regierung des Vereinigten Königreichs auf die parlamentarische Anfrage aller Parteien betreffend Antisemitismus: Vereinigtes Königreich*
- (b) *Zweites Treffen des Vorbereitungsausschusses für die Konferenz der Vertragsparteien im Jahr 2010 zur Überprüfung des Vertrags von 1968 über die Nichtverbreitung von Kernwaffen vom 28. April bis 9. Mai 2008 in Genf (Schweiz): Ukraine (PC.DEL/384/08 OSCE+)*
- (c) *Organisatorische Angelegenheiten: Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 22. Mai 2008, 10.00 Uhr im Neuen Saal



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.JOUR/713
15. Mai 2008
Anhang

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

713. Plenarsitzung
StR-Journal Nr. 713, Punkt 2

SCHREIBEN DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN

Minister für
auswärtige Angelegenheiten Finnlands
und Amtierender Vorsitzender der OSZE
Alexander Stubb

Helsinki, 14. Mai 2008

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

in meiner Eigenschaft als Amtierender Vorsitzender der OSZE beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass gegen den Beschlussentwurf des Ministerrats betreffend die Bestellung des Direktors des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (MC.DD/1/08/Rev.1) innerhalb der am 14. Mai 2008 um 12.00 Uhr MEZ abgelaufenen Frist kein Einspruch erhoben wurde.

Der Beschluss tritt daher mit heutigem Tag in Kraft und wird dem Journal des Sechzehnten Treffens des Ministerrats der OSZE und dem Journal der nächsten Sitzung des Ständigen Rates am 15. Mai 2008 beigelegt werden.

Jene Teilnehmerstaaten, die von ihrem Recht Gebrauch machen möchten, gemäß Abschnitt IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE eine interpretative Erklärung oder einen formellen Vorbehalt gebührend registrieren zu lassen, werden eingeladen, dies über ihre OSZE-Delegationen bei der oben erwähnten Sitzung des Ständigen Rates zu tun.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Alexander Stubb

An die Minister für auswärtige Angelegenheiten
der OSZE-Teilnehmerstaaten



**BESCHLUSS Nr. 1/08
BESTELLUNG DES DIREKTORS DES BÜROS FÜR
DEMOKRATISCHE INSTITUTIONEN UND MENSCHENRECHTE**

Der Ministerrat –

unter Hinweis auf den Beschluss des Ministerrats bei seinem Zweiten Treffen 1992 in Prag betreffend die Entwicklung des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (BDIMR),

in der Erwägung, dass gemäß Ministerratsbeschluss Nr. 1/06 die Amtszeit des derzeitigen Amtierenden Direktors des BDIMR, Christian Strohal, am 30. Juni 2008 zu Ende geht,

mit dem Ausdruck des Dankes an den scheidenden Direktor des BDIMR, Christian Strohal,

unter Berücksichtigung der Empfehlung des Ständigen Rates –

beschließt, Janez Lenarčič für den Zeitraum von drei Jahren beginnend mit 1. Juli 2008 zum Direktor des BDIMR zu bestellen.

MC.DEC/1/08

14. Mai 2008

Beilage

DEUTSCH

Original: RUSSISCH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation von Belarus:

„Im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Beschlusses des OSZE-Ministerrats über die Bestellung von Botschafter Janez Lenarčič zum Direktor des OSZE-Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (BDIMR) ist unsere Delegation ermächtigt, die folgende interpretative Erklärung abzugeben:

Nachdem wir uns dem Konsens in Bezug auf die Bewerbung von Botschafter Janez Lenarčič angeschlossen haben, erinnern wir an die Notwendigkeit, die Reform des BDIMR der OSZE im Interesse von mehr Transparenz in seinen Aktivitäten und der Stärkung seiner Rechenschaftspflicht gegenüber den kollektiven Organen der OSZE fortzusetzen. Wir erwarten, dass der neue Leiter des Büros entsprechende Vorschläge machen und die entsprechenden Maßnahmen treffen wird, unter anderem hinsichtlich der vollständigen Umsetzung jenes Teils des Beschlusses Nr. 19/06 des Ministerratstreffens der OSZE von Brüssel, der das BDIMR betrifft. Gleichzeitig erklären wir unsere Bereitschaft, mit dem neuen Direktor des BDIMR konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Wir sind der Auffassung, dass es eine der ersten Prioritäten sein sollte, Ordnung in den Bereich der Wahlbeobachtung und der Organisation der OSZE-Veranstaltungen zur menschlichen Dimension zu bringen. Insbesondere ist es notwendig, konkrete Schritte zu unternehmen, um die Wahlbeobachtungsverfahren zu standardisieren und einheitlichen, von allen Teilnehmerstaaten vereinbarten Regeln zu unterwerfen, und die Modalitäten für die Abhaltung von OSZE-Veranstaltungen zur menschlichen Dimension zu regeln.

In diesem Zusammenhang erinnern wir an die von mehreren Teilnehmerstaaten 2007 eingebrachten Vorschläge betreffend die Verabschiedung von ‚Grundprinzipien für die Organisation der Beobachtung nationaler Wahlen durch das BDIMR der OSZE‘ und ‚Modalitäten für die Teilnahme von Nichtregierungsorganisationen an OSZE-Treffen‘.

Ferner ist es wichtig, die Bemühungen um mehr Transparenz in der außerbudgetären Finanzierung des BDIMR fortzusetzen. Wir gehen davon aus, dass das Büro gemäß seinem Mandat die Aufgabe hat, Teilnehmerstaaten auf deren Ersuchen bei der Erfüllung einschlägiger OSZE-Verpflichtungen zu unterstützen, und nicht, ihnen eine solche ‚Hilfe‘ aufzuzwingen.

Wir betonen, dass das BDIMR eine Fachinstitution der OSZE und als solche allen Teilnehmerstaaten gegenüber rechenschaftspflichtig ist. Wir betrachten jede BDIMR-Aktivität, die ohne Genehmigung der kollektiven Gremien der OSZE durchgeführt wird oder deren Beschlüsse umgeht, als unzulässig.

Abhängig davon, inwieweit die Führung des Büros die oben ausgeführten Ansätze in ihren Aktivitäten berücksichtigt, werden wir unsere weitere Zusammenarbeit mit dem BDIMR gestalten und außerdem unseren Standpunkt im Rahmen der Erörterungen über die Programmaktivitäten und den Haushalt des Büros überdenken.

Ich ersuche, diese Erklärung dem verabschiedeten Beschluss beizufügen und auch als Anhang in das Journal des Tages aufzunehmen.“

713. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 713, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 850
BEITRAGSSCHLÜSSEL FÜR 2008 UND 2009**

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf Beschluss Nr. 704 des Ständigen Rates vom 24. November 2005
über die Beitragsschlüssel 2005 – 2007 –

1. genehmigt als vorläufige Maßnahme den beiliegenden Standard-Beitragsschlüssel und den beiliegenden Beitragsschlüssel für Feldeinsätze, die vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2009 laut Anhang gelten;
2. beschließt, dass die Festsetzung der Beitragsschlüssel für 2010 bis 2012 gemäß folgenden Kriterien erfolgen sollte:
 - schrittweise Anwendung des Grundsatzes der Beitragsfähigkeit auf Grundlage der Beitragskriterien der Vereinten Nationen;
 - politischer Charakter der Organisation;
 - geänderter Höchstbeitrag im Beitragsschlüssel für Feldeinsätze für jeden Teilnehmerstaat;
 - Mindestbeitrag für jeden Teilnehmerstaat;
 - Überarbeitung der Beitragsschlüssel alle drei Jahre auf Grundlage dieser Kriterien und der aktuellen, von den Vereinten Nationen angepassten BNE-Werte;
3. beauftragt den Beratenden Ausschuss für Verwaltung und Finanzen (ACMF), die Beitragsschlüssel für die Jahre 2010 bis 2012 auf der Basis der genannten Kriterien zu erörtern, und ersucht den Vorsitz des ACMF, dem Ständigen Rat bis Ende September 2009 Empfehlungen zu diesem Thema vorzulegen.

BEITRAGSSCHLÜSSEL FÜR 2008 UND 2009

Teilnehmerstaat	Standardschlüssel Prozent für 2008 und 2009	Feldoperationen- schlüssel Prozent für 2008 and 2009
Albanien	0,125	0,020
Deutschland	9,350	12,060
Vereinigte Staaten von Amerika	11,500	14,000
Andorra	0,125	0,020
Armenien	0,050	0,020
Österreich	2,510	2,160
Aserbaidshan	0,050	0,020
Belarus	0,280	0,040
Belgien	3,240	3,420
Bosnien und Herzegowina	0,125	0,020
Bulgarien	0,550	0,050
Kanada	5,530	5,340
Zypern	0,190	0,110
Kroatien	0,190	0,110
Dänemark	2,100	2,050
Spanien	4,580	5,000
Estland	0,190	0,020
Finnland	1,850	1,980
Frankreich	9,350	11,090
Georgien	0,050	0,020
Vereinigtes Königreich	9,350	11,090
Griechenland	0,980	0,730
Ungarn	0,600	0,380
Irland	0,750	0,790
Island	0,190	0,090
Italien	9,350	11,090
Kasachstan	0,360	0,060
Kirgisistan	0,050	0,020
Lettland	0,190	0,025
die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	0,125	0,020
Liechtenstein	0,125	0,020

Teilnehmerstaat	Standardschlüssel Prozent für 2008 und 2009	Feldoperationen- schlüssel Prozent für 2008 and 2009
Litauen	0,190	0,025
Luxemburg	0,470	0,250
Malta	0,125	0,025
Moldau	0,050	0,020
Monaco	0,125	0,020
Montenegro	0,050	0,020
Norwegen	2,050	2,070
Usbekistan	0,350	0,050
Niederlande	4,360	3,570
Polen	1,350	1,050
Portugal	0,980	0,560
Rumänien	0,600	0,120
Russische Föderation	6,000	2,500
San Marino	0,125	0,020
Heiliger Stuhl	0,125	0,020
Serbien	0,140	0,020
Slowakei	0,280	0,150
Slowenien	0,220	0,175
Schweden	3,240	3,410
Schweiz	2,810	2,720
Tadschikistan	0,050	0,020
Tschechische Republik	0,570	0,420
Turkmenistan	0,050	0,020
Türkei	1,010	0,750
Ukraine	0,680	0,140
Gesamt	100,005	100,010